

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Koranol Imprägnierlasur

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: 66/12/L-00-000

R4BP 3-Referenznummer: LU-0019441-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	10
6. Sonstige Informationen	11
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	11

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Koranol Imprägnierlasur

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Zulassungsnummer

66/12/L-00-000

R4BP 3-Referenznummer

LU-0019441-0000

Datum der Zulassung

31/08/2018

Ablauf der Zulassung

30/10/2025

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Kurt Obermeier GmbH

Anschrift des Herstellers

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV,
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E, 3145 XN Maassluis, Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Troy Corporation, One Avenue L NJ 07 105 Newark Vereinigte Staaten
	Troy Rheinland GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd, Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 district Shanghai China
	Troy Horhausen GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	Troy Corporation, One Avenue L 07105 Newark Vereinigte Staaten
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Thor Specialities (UK) Limited
Anschrift des Herstellers	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95 - 0,95

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff	67,008 - 79,308
---	---	-----------------------	-----------------

2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95 - 0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			67,008 - 79,308

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort Giftnformationszentrum oder Arzt anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt geeigneter Entsorgung zuführen.
Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Industrielle Verwendung

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien. Anwendung bei Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bläuepilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Hyphen

Anwendungsbereich	<p>Außenbereiche</p> <p>Außenbereiche, Gebrauchsklassen 2 und 3. Anwendung bei Hölzern, die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut und der Witterung ausgesetzt sind, oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Tauchen Detaillierte Beschreibung: automatisiertes Tauchverfahren</p> <p>Methode: Sprühen in geschlossenen Anlagen Detaillierte Beschreibung: Sprühen in geschlossenen Anlagen</p> <p>Methode: Streichautomat Detaillierte Beschreibung: Streichautomat</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 160-180 ml/m² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Applikation</p> <p>Aufwandmenge: 160-180 ml/m² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Applikation</p> <p>Aufwandmenge: 160-180 ml/m² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m² in 2-3 Arbeitsgängen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m² Holz die maximale Aufbringmenge (z. B. 2 Anstriche mit jeweils 90 ml/m² oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m²).</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>industriell</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>bis zu 1000L</p> <p>Dose, Weißblech , 5L, 20L IBC (Intermediate bulk container), Kunststoff: HDPE , 600L, 1000L</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

siehe 5.1

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei industrieller Verwendung muss die Anwendung innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs, auf undurchlässigem festem Untergrund unter Verwendung einer Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens sowie eines Rückgewinnungssystems erfolgen. Bei industrieller Verwendung muss die Lagerung von behandeltem Holz entweder unter einer Abdeckung mit einem Rückgewinnungssystem (z. B. einer Wanne) oder auf undurchlässigem festem Untergrund mit Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens (z. B. Wanne) erfolgen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe 5.3

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe 5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe 5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Berufsmäßiger Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien. Anwendung bei Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bläuepilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Hyphen

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Außenbereiche, Gebrauchsklassen 2 und 3.
Anwendung bei Hölzern, die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut und der Witterung ausgesetzt sind, oder vor der Witterung geschützt häufiger

Anwendungsmethode(n)	<p>Durchnässung unterliegen.</p> <hr/> <p>Methode: Offenes System:Tauchen Detaillierte Beschreibung: manuelles Tauchverfahren</p> <p>Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 160-180 ml/m² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Applikation</p> <p>Aufwandmenge: 160-180 ml/m² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m² in 2-3 Arbeitsgängen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m² Holz die maximale Aufbringmenge (z. B. 2 Anstriche mit jeweils 90 ml/m² oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m²).</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>bis zu 20L</p> <p>Dose, Weißblech , 5L, 20L</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

siehe 5.1

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei industrieller Verwendung muss die Anwendung innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs, auf undurchlässigem festem Untergrund unter Verwendung einer Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens sowie eines Rückgewinnungsystems erfolgen. Bei industrieller Verwendung muss die Lagerung von behandeltem Holz entweder unter einer Abdeckung mit einem Rückgewinnungssystem (z. B.einer Wanne) oder auf undurchlässigem festem Untergrund mit Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens (z. B. Wanne) erfolgen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe 5.3

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe 5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe 5.5

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien. Anwendung bei Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Außenbereiche Außenbereiche, Gebrauchsklassen 2 und 3. Anwendung bei Hölzern, die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut und der Witterung ausgesetzt sind, oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 160-180 ml/m ² Verdünnung (%): -

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m ² in 2-3 Arbeitsgängen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m ² Holz die maximale Aufbringmenge (z. B. 2 Anstriche mit jeweils 90 ml/m ² oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m ²).
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	bis zu 5L Dose, Weißblech bis zu 5L

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

siehe 5.1

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

siehe 5.2

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe 5.3

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe 5.4

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe 5.5

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

VORBEREITUNG: Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren restlos entfernen. Holzoberflächen von Schmutz und Staub säubern. Stark verwitterte Hölzer anschleifen, um hochstehende Holzfasern zu entfernen und um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen.

ANWENDUNG: Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln. Die optimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur liegt zwischen + 10° C und + 30° C. Darf nicht im Innenraum verwendet werden.

Verwender müssen die Hinweise des Etiketts und des Merkblattes bezüglich der Handhabung, Lagerung und Exposition befolgen.

Reinigung: Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünnung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Für berufsmäßige Verwender (Industrie):

Die Anwendung muss innerhalb eines geschlossenen Bereichs auf einer wasserundurchlässigen, harten, begrenzten Fläche stattfinden, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern und es muss ein Auffangsystem bereitstehen (z. B. Sammeltank). Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden, die jeweils mit einem Auffangsystem (z. B. Sammeltank) ausgestattet sind, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern.

- Für berufsmäßige Verwender:

Anwendungen müssen in einem abgeschlossenen Bereich, auf einer wasserundurchlässigen Fläche stattfinden. Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach, die mit einem Auffangsystem (z. B. Sammeltank) ausgestattet ist, oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden.

- Für alle Verwender:

Während der Anwendung auf Holz vor Ort und während die Oberflächen trocknen, muss eine Verschmutzung des Bodens oder des Oberflächenwassers mit dem Produkt verhindert werden.

Leiten Sie das Produkt nicht in die Kanalisation.

Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern.

Vermeiden Sie eine Verunreinigung der Pflanzenwelt, decken Sie Wassertanks und Aquarien bzw. Fischteiche vor der Anwendung ab und entfernen Sie Futternäpfe.

Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Kann allergische Reaktionen verursachen.

Anweisungen zur ersten Hilfe:

- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und Atemwege offenhalten. Sofort einen Arzt rufen.

- Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen und Haut mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
- Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min). Einen Arzt rufen.
- Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt rufen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: (+352) 8002 5500.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Vor Hitze und Kälte schützen (Temperaturen unter 5° C und über 30° C vermeiden).

Geeignetes Gebindematerial: Weißblech

Bei Unwirksamkeit des Produktes ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

Mindesthaltbarkeit: 36 Monate

6. Sonstige Informationen

/

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Tannengrün	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Eiche Hell	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Tannengrün	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Silbergrau	Absatzmarkt: LU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

LU-0019441-0013 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			70,508

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Teak	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Pinie	Absatzmarkt: LU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

LU-0019441-0014 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			73,698

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Pinie/Kiefer

Absatzmarkt: LU

Zulassungsnummer

LU-0019441-0010 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			72,758

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Eiche Hell

Absatzmarkt: LU

Zulassungsnummer

LU-0019441-0004 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			73,102

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Ebenholz	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Color	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Color	Absatzmarkt: LU
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) LU-0019441-0002 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			70,258

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Eiche Rustikal	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Eiche Rustikal	Absatzmarkt: LU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Koranol Imprägnierlasur Pro Ebenholz	Absatzmarkt: LU
LU-0019441-0003 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			71,266

Handelsname**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Koranol Imprägnierlasur Farblos	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur UV Natur	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Farblos	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro UV Natur	Absatzmarkt: LU
LU-0019441-0005 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			75,508

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Kastanie

Absatzmarkt: LU

Koranol Imprägnierlasur Pro Quarz

Absatzmarkt: LU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

LU-0019441-0001 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			73,116

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Kiefer

Absatzmarkt: LU

Koranol Imprägnierlasur Pro Pinie/Kiefer

Absatzmarkt: LU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

LU-0019441-0006 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			69,7605

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Nussbaum	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Kastanie	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Granit	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Anthrazit	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Treibholz	Absatzmarkt: LU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

LU-0019441-0007 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			71,773

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Palisander	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Kiefer	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Nussbaum	Absatzmarkt: LU
Koranol Imprägnierlasur Pro Palisander	Absatzmarkt: LU
Zulassungsnummer LU-0019441-0008 1-1 (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			69,258

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Pinie	Absatzmarkt: LU
-------------------------------	-----------------

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

LU-0019441-0009 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			74,09

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Silbergrau

Absatzmarkt: LU

Koranol Imprägnierlasur Schiefergrau

Absatzmarkt: LU

Koranol Imprägnierlasur Pro Teak

Absatzmarkt: LU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

LU-0019441-0012 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			72,008

Handelsname

Koranol Imprägnierlasur Schwedenrot

Absatzmarkt: LU

Zulassungsnummer

LU-0019441-0011 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			73,469
